**Im Jahr 2017 gaben die öffentlichen Haushalte in Deutschland – bereinigt um Zahlungen untereinander – für die Erfüllung ihrer Aufgaben 1.376 Milliarden Euro aus (Stand: November 2022). Den mit Abstand größten Anteil an den Ausgaben hatte mit 57,2 Prozent bzw. 788 Milliarden Euro die soziale Sicherung – darunter insbesondere der Bereich der Sozialversicherung.**

Fakten

Der öffentliche Gesamthaushalt umfasst die Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Sozialversicherung sowie die Finanzanteile der Europäischen Union. Im Jahr 2017 gaben die öffentlichen Haushalte in Deutschland – bereinigt um Zahlungen untereinander – für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben 1.376 Milliarden Euro aus (Stand: November 2022).

Den weitaus größten Anteil an den Ausgaben im Jahr 2017 hatte mit 57,2 Prozent bzw. 788 Milliarden Euro die soziale Sicherung – darunter insbesondere der Bereich der Sozialversicherung mit 621 Milliarden Euro. Mit sehr großem Abstand folgten mit 5,6 bzw. 5,5 Prozent die Ausgaben in den Bereichen Finanzwirtschaft (z.B. für den Schuldendienst) und Versorgung (z.B. für die Alterssicherung für Beamtinnen und Beamte). Auf insgesamt 114 Milliarden Euro beliefen sich die Ausgaben für allgemeinbildende und berufliche Schulen (68 Mrd. Euro), Hochschulen (36 Mrd. Euro), die Förderung von Schülerinnen, Schülern und Studierenden (7 Mrd. Euro) sowie für das übrige Bildungswesen (2 Mrd. Euro) – insgesamt entsprach das einem Anteil von 8,3 Prozent an den Gesamtausgaben der öffentlichen Haushalte. Auf den Bereich auswärtige Angelegenheiten – darunter die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – entfielen mit 34 Milliarden Euro 2,5 Prozent der Ausgaben der öffentlichen Haushalte. Im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung lagen die Ausgaben ebenfalls bei 34 Milliarden Euro, darunter 19 Milliarden Euro für die Polizei. Die Verteidigungsausgaben lagen 2017 bei 31 Milliarden Euro.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist 2011 das erste Jahr, das mit 2017 sinnvoll verglichen werden kann, da hier – rückwirkend – die Berichtskreise um die Extrahaushalte erweitert wurden. Zwischen 2011 und 2017 haben sich die Ausgaben der öffentlichen Haushalte von 1,17 auf 1,38 Billionen Euro bzw. um 17,3 Prozent erhöht. Der mit Abstand größte Aufgabenbereich, die soziale Sicherung, nahm sogar um 24,9 Prozent zu – sein Anteil an den Gesamtausgaben erhöhte sich dabei von 53,7 auf 57,2 Prozent. Während die Ausgabensteigerung in den Bereichen Bildungswesen und Verteidigung leicht unterdurchschnittlich ausfiel (plus 15,3 bzw. 13,2 Prozent), nahmen die Ausgaben im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung überdurchschnittlich stark zu (plus 28,5 Prozent).

Bezogen auf die einzelnen Ebenen entfielen im Jahr 2017 die höchsten Ausgaben (nicht bereinigt) auf den Bereich der Sozialversicherung (627 Mrd. Euro), gefolgt von den Ländern (384 Mrd. Euro), dem Bund (376 Mrd. Euro) sowie den Gemeinden und Gemeindeverbänden (255 Mrd. Euro). Die EU-Anteile lagen bei 21 Milliarden Euro. Von den bereinigten Ausgaben in Höhe von 1.376 Milliarden Euro im Jahr 2017 entfielen 281 Milliarden Euro auf Personalausgaben, 51 Milliarden Euro auf Sachinvestitionen und 395 Milliarden Euro auf den laufenden Sachaufwand (zum Beispiel Ausgaben für die Anschaffung nicht vermögenswirksamer Gegenstände, Ausgaben für die Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken, Mieten, Pachten sowie Ausgaben für die Haltung von Kraftfahrzeugen). 448 Milliarden Euro entfielen auf Rentenzahlungen, Unterstützungen und ähnliches.

Datenquelle

Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern – Rechnungsergebnisse der Kern- und Extrahaushalte des Öffentlichen Gesamthaushalts

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Informationen zur **Entwicklung der öffentlichen Finanzen** erhalten Sie hier: <https://www.bpb.de/61867>

Informationen zu den **Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts** erhalten Sie hier: <https://www.bpb.de/61880>

Informationen zu den **Versorgungsempfängern des öffentlichen Dienstes** erhalten Sie hier: <https://www.bpb.de/61884>

Seit den 1980er-Jahren werden in Deutschland öffentliche Aufgaben vermehrt aus der Kernverwaltung (**Kernhaushalte**) in Einheiten mit eigenem Rechnungswesen ausgelagert. Diese ausgegliederten Einheiten werden als öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) bezeichnet. Diejenigen FEU, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen zum Staatssektor zählen, werden unter dem Begriff **Extrahaushalte** zusammengefasst. Kern- und Extrahaushalte zusammen bilden den **Öffentlichen Gesamthaushalt**. Die Rechnungsergebnisse des Öffentlichen Gesamthaushalts umfassen die Kern- und Extrahaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände, der Sozialversicherung sowie die Finanzanteile der Europäischen Union.

Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz [by-nc-nd/3.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/) veröffentlicht.

Bundeszentrale für politische Bildung 2023 | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)